



Herausgeber: Bürgermeisteramt St. Märgen, Telefon 07669 9118-0, Telefax 07669 9118-40, e-mail: standesamt@st-maergen.de, Internet: www.st-maergen.de. **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Josef Waldvogel, **für den übrigen Inhalt:** A. Stähle, Stockach, **Druck:** Primo Verlag Stockach, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats von St. Märgen

Am Dienstag, dem 22.01.2013, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

- 1.1 Annahme von Spenden
- 1.2 Thema Windenergie, Stellungnahme in der frühzeitigen Anhörung zur Fortschreibung des Regionalplans
- 1.3 Erhöhung der Abwassergebühr, Änderung der Abwassersatzung
- 1.4 Bürgermeisterwahl, Termin für die öffentliche Bewerbervorstellung
- 1.5 Bauanträge
- 1.6 Bekanntgaben
- 1.7 Frageviertelstunde

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes in der derzeit gültigen Fassung, wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2013 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2012 an die Gemeinde St. Märgen zu entrichten haben, hiermit öffentlich festgesetzt. Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2013 zugegangen wäre.

Die Grundsteuer 2013 ist zu den Fälligkeitzeitpunkten zu entrichten, die in dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid genannt sind, oder, wenn ein Antrag auf jährliche Zahlung gestellt wurde, ist die Grundsteuer zum 01.07.2013 zu zahlen.

Die Steuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2012 einen Grundsteuer-Änderungsbescheid erhalten haben, erhalten einen neuen Grundsteuerbescheid 2013 bzw. haben den Bescheid bereits erhalten.

Künftig eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerpflichtigen oder deren Vertreter/Vertreterin jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann inner-

halb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde St. Märgen zu erheben. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist nur gewahrt, wenn der Rechtsbehelf vor Ablauf der Frist bei der Gemeinde St. Märgen eingegangen ist. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

St. Märgen, den 16. Januar 2013
gez. Josef Waldvogel, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2013 des Gemeindeverwaltungsverbands St. Peter - St. Märgen - Glottertal

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes hat in ihrer öffentlichen Sitzung vom 11.01.2013 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2013 beraten und beschlossen. Die Unterlagen liegen in der Zeit von 18.01. bis einschließlich 28.01.2013, in den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Ortsjugendskitag

Am Sonntag, 20.01.2013 findet der Ortsjugendskitag statt. Anmeldungen für Sprunglauf, Torlauf und Langlauf können ab sofort per eMail an: sc.stmaergen@gmail.com abgegeben werden. Diese behalten ihre Gül-

tigkeit, auch wenn der Skitag verschoben werden sollte.

Mögliche Verlegung wäre auf die Thurnerspur und Skilift Kuhnenbach. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Homepage: www.ski-club-st-maergen.de

HINWEISE ZUR SPERRMÜLLABFUHR UND SPERRMÜLLANLIEFERUNG 2013

Bau- und Renovierungsabfälle sind gemäß Abfallwirtschaftssatzung von der Sperrmüllabfuhr ausgeschlossen. Solche Abfälle können daher mit den Sperrmüllkarten 2013 nicht mehr entsorgt werden. Ausnahmen sind weder bei der Sperrmüllabfuhr noch bei der Selbstanlieferung von Sperrmüll möglich.

Bau- und Renovierungsabfälle können gebührenpflichtig bei unseren Abfallzentren RAZ Breisgau bzw. RAZ Hochschwarzwald entsorgt werden. Auch private Entsorger nehmen solche Abfälle gegen Entgelt an.

Nicht jeder sperrige Haushaltsgegenstand, den man loswerden möchte, zählt automatisch zum Sperrmüll! Es handelt sich nur dann um Sperrmüll, wenn alle Punkte der nachfolgenden Checkliste abgehakt sind:

- Der Gegenstand lässt sich nicht einfach zerkleinern und passt nicht ins Restmüllgefäß.
- Der Gegenstand ist kein Elektrogerät.
- Der Gegenstand besteht nicht hauptsächlich aus Metall oder Papier.
- Der Gegenstand ist kein Bau- oder Renovierungsabfall
(z.B. Bodenbeläge, Fenster, Rollläden, Jalousien, Türen, Span- und Rigipsplatten, Heraklitverkleidungen; Sanitärkeramik etc).

WAS GEHÖRT WOHNEN?

Unser Abfall-ABC im Internet (breisgauhochschwarzwald.de) informiert über die richtige Abfalltrennung bei den gebräuchlichsten Haushaltsgegenständen.

FRAGEN ZUM THEMA?

Unsere Mitarbeiter beim Sperrmüllservice sind telefonisch erreichbar: vormittags 8-12 Uhr unter Tel.: 0761/21 87 88 24 oder per E-Mail unter: SPERRMUELL@LKBH.DE

Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt St. Märgen ist jeweils Montag, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus.

Die Verteilung erfolgt jeweils mittwochs.

Änderungen bezüglich Feiertagen entnehmen Sie dem aktuellen Mitteilungsblatt.



WICHTIGE TELEFON-NUMMERN · EINRICHTUNGEN U. ADRESSEN

▼ **ÄRZTLICHER NOTDIENST**

Ärztlicher Notfalldienst in der Nacht, an den Wochenenden und Feiertagen:

Ärztlicher Notdienst, Notfallpraxis:

Tel. 0761/8099800;

Freiburger Kindernotfallpraxis (St. Josefs-krankenhaus): Tel. 0761/80998099;

Zahnärztliche Notrufnummer an den Wochenenden und Feiertagen:

01803/222555-45

Notruf / Rettungsdienst /
Feuerwehr: Tel. 112

▼ **APOTHEKE**

Samstag, 19.01.

Schauinsland-Apotheke, Freiburg (Kappel) Moosmattenstr. 5, Tel. 0761 6008186

Titisee-Apotheke, Titisee-Neustadt (Titisee), Jägerstr. 2, Tel. 07651 8202

Sonntag, 20.01.

Apotheke an der Kronenbrücke, Freiburg (Innenstadt)

Schreiberstr. 20, Tel. 0761 35410

See-Apotheke Schluchsee, Schluchsee

Fischbacher Str. 11, Tel. 07656 593

Montag, 21.01.

Holzmarkt-Apotheke, Freiburg (Innenstadt)

Kaiser-Joseph-Str. 255, Tel. 0761 31321

Stadt-Apotheke Neustadt, Titisee-Neustadt (Neustadt)

Hauptstr. 6, Tel. 07651 933880

Dienstag, 22.01.

Zasius-Apotheke, Freiburg (Wiehre)

Günterstalstr. 39, Tel. 0761 73260

Mittwoch, 23.01.

Jahn-Apotheke, Freiburg (Stadt)

Schwarzwaldstr. 146, Tel. 0761 703920

Münster-Apotheke, Titisee-Neustadt (Neustadt)

Scheuerlenstr. 20, Tel. 07651 922660

Donnerstag, 24.01.

Littenweiler Apotheke, Freiburg (Littenweiler)

Römerstr. 1, Tel. 0761 69675051

Schwarzwald-Apotheke Hinterzarten, Hinterzarten

Freiburger Str. 4, Tel. 07652 91140

Freitag, 25.01.

Dreikönig-Apotheke, Freiburg (Stadt)

Dreikönigstr. 9, Tel. 0761 75755

Eulogius-Apotheke, Lenzkirch

Freiburger Str. 1, Tel. 07653 6323

Öffnungszeiten Kloster-Apotheke St. Märgen,

Tel. 2 19: Mo. - Sa., 08.30 - 12.30 Uhr;

Mo., Di., Do., Fr., 14.30 - 18.00 Uhr.

Mittwochnachm. geschlossen.

▼ **SONSTIGE HILFSDIENSTE**

Notdienst für Strom: EnBW Regional AG, Regionalzentrum Rheinhausen, Tel. 0800 3629477

Mobiles Sozialer Dienst (Pflegedienst des DRK): Behandlungspflege, Grundpflege, Hauswirtschaftliche Hilfe, Vermittlung anderer Hilfen...; Ansprechpartner/ Einsatzleitung: Anni Schwer, Tel. 07660/920353 oder 0175/2244311.

Fachstelle Sucht (bwlw): Beratung, Behandlung, Prävention. Adolph-Kolping-Str. 19, 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651/2422, Hauptstelle Freiburg: 0761/156309-0.

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e. V.: Grund- und Behandlungspflege, Hilfe im Haushalt, Beratung, Betreuung und Begleitung. Telefon 07661/9868-0 rund um die Uhr erreichbar.

Einsatz Dorfhelferin: 07661/7077

Essen auf Rädern: Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Tel. 07651/911843.

Hospizgruppe Dreisamtal: 07661/3139.

Rechtsanwalt-Notdienst: Tel. 0172-7451940 (18.00 - 08.00 Uhr. Samstags, sonn- und feiertags rund um die Uhr).

Integrationsfachdienst: Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber. Holzmarkt 8, Freiburg, Tel. 0761/36894-500, Fax: 0761/36894-455.

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige im Dreisamtal: Tel. 07661/391-114.

Tageselternverein Dreisamtal/Hochschwarzwald: Sprechzeiten dienstags 09.00 - 11.00 Uhr, Titisee-Neustadt, Pfauenstr. 4. Tel. 07651/972051, tagesmuetter-hsw@gmx.de oder www.tev-dreisamtal-hochschwarzwald.de

Landwirtschaftlicher Betriebshelferdienst Südbaden e.V., St. Ulrich: Tel. 07602/9101-26

Polizeiposten Hinterzarten: Rathausstraße 6, 79856 Hinterzarten, Telefon 07652/9177-0

Bestattungen Horizonte Dreisamtal: Alfred Schwär, St. Peter, Tel. 07660/920 80 50

Kath. Kirchengemeinde St. Märgen, Pfarrbüro, Tel. 9103-0, Öffnungszeiten, Mo.: 09.30 - 11.30 Uhr, Di.: 17.00 - 19.30 Uhr, Mi./Fr.: 08.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten des Kindergarten St. Michael, Tel. 470: Montag bis Freitag 7.30 - 13.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr.

Pfarrbücherei: Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen (19.01. - 25.01.2013)

Bürgermeisteramt:

Montag, Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr,
14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr,

nachmittags geschlossen

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr,

14.00 - 18.00 Uhr

Gemeindekasse:

Montag 08.00 - 12.00 Uhr,
14.00 - 16.00 Uhr

Di., Mi., Fr. 08.00 - 12.00 Uhr,

nachmittags geschlossen

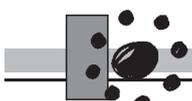
Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr,

14.00 - 18.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr,

nachmittags geschlossen



AUS DEM GEMEINDERAT

Aktuelles aus der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes

St. Peter vom 10.01.2013

Frühzeitige Bürgerbeteiligung für die punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes „Areal Gschwandersäge“

Als Nachgang zu den bisher bereits in der frühzeitigen Bürgerbeteiligung bekannt gemachten punktuellen Änderungen wurde erläutert, dass auf Antrag der Gemeinde Glottertal die Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich beabsichtigt ist, um eine geordnete städtebauliche Entwicklung für ein Gewerbegebiet am östlichen Ortseingang von Glottertal zu erreichen. Ziel sei es, die dort noch nach einem Insolvenzverfahren vorhandenen wirtschaftlichen Werte zu erhalten und wieder zu nutzen, wofür sich eine gewerbliche Nutzung am besten eigne.

In der Sitzung wurden sodann von zwei Bürgern Anregungen eingebracht, die von der

Verbandsverwaltung aufgenommen wurden und im Rahmen der Prüfung und Abwägung aller im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingehenden Anregungen von Bürgern und Behörden berücksichtigt werden.

Der Vorsitzende teilte mit, dass weitere Anregungen im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung schriftlich per Post (Gemeindeverwaltungsverband St. Peter, Klosterhof 12, 79271 St. Peter), per mail (gemeinde@st-peter.eu) oder per Fax unter 07660 9102-923 bis 07.02.2013 eingereicht werden können.

Beratung und Beschlussfassung Haushaltssatzung 2013

Das Haushaltsvolumen im Verwaltungshaushalt beläuft sich auf 242.520 € (2012: 225.520 €); ein Vermögenshaushalt existiert nicht. Maßgebliche Ausgaben sind die mit den Planungen für punktuelle Flächennutzungsplanänderungen sowie für Windkraft verbundenen Kosten. Außerdem werden über den Verband die Zuschüsse für Gemeindeverbindungsstraßen eingenommen und an die beteiligten Gemeinden wieder ausbezahlt: Glottertal 15.400 € für 5,5 km,

St. Märgen 80.920 € für 28,9 km und St. Peter 99.400 € für 35,5 km). Dem Haushalt wurde einstimmig zugestimmt.

Stellungnahme zur frühzeitigen Beteiligung Teilfortschreibung Flächennutzungsplan Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal – Bereich Windkraft -

Die Verbandsräte beschlossen einstimmig eine Stellungnahme, die die bisher abgegebenen Stellungnahmen der einzelnen Mitgliedsgemeinden zusammenfasst. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass der Verband eine Bündelung von Windkraftanlagen-Konzentrationszonen wünscht, um die Landschaft nicht zu „verspargeln“, z.B. im Bereich Brombeerkopf. Gleichwohl ist es im Interesse des GVV, der Windkraft entsprechend der Vorgaben zur Energiewende substanziellen Raum zu geben. Dabei dürfe neben der Windkraft jedoch nicht die Wasserkraft als Quelle regenerativer Energien vergessen werden. Kritisch – auf Anregung der Mitgliedsgemeinde St. Märgen – sah der Verband die mögliche Ausweisung des Standorts Ottenberg/Hohwarth.



Für unsere Mitbürger NOTIERT

Deutsch-französische Rentenberatung im BIZ

Am Donnerstag, 17.01., informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich. Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Terminreservierung: Tel. 0761/2710264, Telefax: -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de).

Infoveranstaltungen an der Hans-Thoma-Schule Titisee-Neustadt

für die neuen Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern

Am Dienstag, 22.01.13 werden die ein- und zweijährigen Berufsfachschulen und das Berufseinstiegsjahr vorgestellt. Am Mittwoch, 23.01.13 können sich Schüler/innen mit mittlerem Bildungsabschluss über das Wirtschaftsgymnasium, das Technische Gymnasium und das neue berufliche Gymnasium Gesundheit sowie das kaufmännische Berufskolleg I u. II und das technische Berufskolleg informieren. Angesprochen werden Ausbildungsinhalte, die Eingangsvoraussetzungen und das Aufnahmeverfahren. Die Veranstaltungen finden jeweils um 19.00 Uhr in der Aula der gewerblichen Abteilung statt.

Kindergarten St. Märgen

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2013/2014

Um einen Überblick über die Kindergartenbelegung im neuen Kindergartenjahr zu erhalten, haben wir für alle Kinder, die das 3. Lebensjahr vollendet haben und unseren Kindergarten besuchen möchten folgende Anmeldetermine: Mittwoch, 13.02., 08.30 – 12.00 Uhr. Donnerstag, 14.02., 08.30 – 12.00 Uhr. FR, 15.02., 08.30 – 12.00 Uhr. Bitte um vorherige telefonische Anmeldung, Tel. Nr. 07669/470. Sprechzeiten täglich von 7.30 – 8.15 Uhr und Dienstagnachmittag von 14.00 – 16.30 Uhr. Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihr Kind mit. Die Kindergartenleitung

Mehr Hinzuverdienst zur Rente möglich

Rentnerinnen und Rentner dürfen ab Januar 2013 mehr hinzuverdienen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin. Mit der Anhebung der Verdienstgrenze für geringfügige Beschäftigungen von 400 auf 450 Euro steigt dementsprechend ab Januar 2013 auch die Hinzuverdienstgrenze für Renten wegen voller Erwerbsminderung. Rentnerinnen und Rentner, die vor ihrer individuellen Regelaltersgrenze eine Altersvollrente beziehen, dürfen ebenso 450 Euro monatlich hinzuverdienen, ohne dass die Rente gekürzt wird. In zwei Monaten im Jahr ist sogar ein Verdienst von bis zu 900 Euro möglich. Neben der Altersrente unbegrenzt

hinzuverdienen dürfen Personen, die ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Diese Regelaltersgrenze ermittelt sich durch die stufenweise Einführung der Rente mit 67. Wird neben der eigenen Versichertenrente auch eine Witwen- oder Witwerrente bezogen, gilt die Hinzuverdienstgrenze von 450 Euro nur für die Versichertenrente: Für die Hinterbliebenenrente werden sämtliche Einnahmen aus einem Minijob und die eigene Rente zusammengerechnet. Übersteigen die Gesamteinkünfte des Hinterbliebenen den Freibetrag von zurzeit 741,05 Euro netto, wird die Witwen- oder Witwerrente gekürzt. Für alle Rentner gilt die Empfehlung, sich vor Aufnahme einer Beschäftigung beim Rentenversicherer zu erkundigen, ob die Beschäftigungsaufnahme Auswirkungen auf die Rente hat. Nur so lassen sich unliebsame Überraschungen wie eine rückwirkende Rentneminderung und Rückforderung vermeiden. Nähere Informationen bieten die kostenlosen Broschüren zum Hinzuverdienst für Alters-, Hinterbliebenen- und Erwerbsminderungsrentner. Diese können kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) stehen sie ebenfalls als PDF-Download zur Verfügung. Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in unserem Regionalzentrum in Freiburg unter 0761 207070 und über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2013

Ergebnisse aus Vorjahren können online abgerufen werden. Am 07.01.2013 starteten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2013. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Bei der Stichprobenziehung werden durch ein mathematisches Zufallsverfahren Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen Gebäuden wohnen, werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese

anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet. Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu

erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Frauen im Alter finanziell schlechter gestellt als Männer“, „Jeder vierte Baden-Württemberger hat einen Migrationshintergrund“, „Jeder vierte abhängig Beschäftigte in einem atypischen Beschäftigungsverhältnis“ oder „Frauen rücken verstärkt in Führungspositionen auf“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de (Fläche Bevölkerung/ Landesdaten/ Mikrozensus) zur Verfügung. **Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:** Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 70158 Stuttgart, Tel. (0711) 641-2971 oder -2513, Mail: mikrozensus@stala.bwl.de



TOURIST-INFORMATION

Veranstaltungen

Mittwoch, 16.01.2013

10:30 - 14:00

St. Märgen

Treffpunkt | 10:00 Uhr Ski Mark

Geführte Schneeschuh-Tour

Anmeldung bis 9:30 Uhr bei der Tourist-Information St. Märgen (07652 1206 8390) erforderlich. Diese Tour führt uns auf gewaltigen Pfaden und verschneiten Wiesen über die sonnigen Höhen von St. Märgen. Kosten 16 Euro pro Person. Inklusiv Schneeschuhe

Freitag, 18.01.2013

10:00

St. Märgen

Treffpunkt: bei der Schwarzwaldhalle **2 Tage aktiv und entspannt den Winter in St. Märgen genießen**

Ski-Langlaufkurs für alle die Spaß an gesunder Bewegung in der winterlichen Schneelandschaft suchen und das „Nordic Skiing“ erlernen oder vertiefen wollen. Anschließend werden wir dem Körper durch angeleitete Yogaübungen und Tiefenentspannung die wohlthuende Ruhe und Erholung gönnen. Der Kurs ist für Anfänger und Geübte geeignet. Die Kurse finden auf den Übungsloipen beim Sportplatz statt. Anmeldung/Infos: Sanja Müller-Hübenthal, mail@syngenius.de, Tel: 07669-939001 96 Euro

pro Person für 2 Tageskurs. Mindestteilnehmerzahl 5

Freitag, 18.01.2013

20:11

St. Märgen, Schwarzwaldhalle **Zunfabend**

Betzeitglunki

Veranstalter: Betzeitglunki St. Märgen e. V.

Samstag, 19.01.2013

10:00

St. Märgen

Treffpunkt: bei der Schwarzwaldhalle **2 Tage aktiv und entspannt den Winter in St. Märgen genießen**

Ski-Langlaufkurs für alle die Spaß an gesunder Bewegung in der winterlichen Schneelandschaft suchen und das „Nordic Skiing“ erlernen oder vertiefen wollen. Anschließend werden wir dem Körper durch angeleitete Yogaübungen und Tiefenentspannung die wohlthuende Ruhe und Erholung gönnen. Der Kurs ist für Anfänger und Geübte geeignet. Die Kurse finden auf den Übungsloipen beim Sportplatz statt. Anmeldung und Infos: Sanja Müller-Hübenthal, mail@syngenius.de, Tel: 07669-939001 96 Euro pro Person für 2 Tageskurs. Mindestteilnehmerzahl 5

Sonntag, 20.01.2013

10:00 - 13:00

St. Märgen, Kloster Museum **Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrenge-**

schichte und Sonderausstellung „Ein Holzbildhauer aus dem Schwarzwald“ (1899-1962)

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller.

Führung: 11 Uhr. Sonderausstellung: „Ein Bildhauer aus dem Schwarzwald“ Egon Hummel (1899-1962) Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahre Eintritt frei, Führungen zzgl 2,00 Euro

Mittwoch, 23.01.2013

10:30 - 14:00

St. Märgen, Treffpunkt | 10:00 Uhr Ski Mark

Geführte Schneeschuh-Tour

Anmeldung bis 9:30 Uhr bei der Tourist-Information St. Märgen (07652 1206 8390) erforderlich. Diese Tour führt uns auf gewaltigen Pfaden und verschneiten Wiesen über die sonnigen Höhen von St. Märgen. Kosten 16 Euro pro Person. Inklusiv Schneeschuhe

Ferienbetreuer für das Kucky Team gesucht!

Du magst gerne Kinder und hast Freude daran Kindern die Natur und Wissen spielerisch näher zu bringen, oder bastelst gerne? Dann bist Du für das Kucky Team bestens

Seite 5

geeignet! Du fährst selbst in Urlaub? Kein Problem, Du arbeitest in einem Team mit dem man sich absprechen kann!

Da wir das Kucky Team in allen Orten der Region Hochschwarzwald anbieten, suchen wir für die Orte Hinterzarten, Löffingen, Eisenbach, Feldberg Friedenweiler, Titisee, Häusern St. Peter, St. Märgen und St. Blasien noch motivierte Ferienbetreuer auf 450

Euro Basis, der Umfang beträgt monatlich maximal 52 Stunden im Juli/August. Um die Stunden aufzufüllen könnte man sich auch in anderen Orten einsetzen lassen. Zu den anderen Ferienzeiten wie Ostern, Pfingsten, Herbst und Weihnachten ist es etwas weniger.

Hinzu kommen in den „ruhigeren“ Monaten die Planung und Organisation des Programms, sowie einzelne Großveran-

staltungen, abgerechnet wird nach Stundenaufwand.

Interesse? Dann freue ich mich auf eine kurze Bewerbung von Dir!

Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Caroline Waldvogel, Freiburger Str. 1, 79856 Hinterzarten, Tel. 07652-1206 8222 oder waldvogel@hochschwarzwald.de

KIRCHEN

Evang. Versöhnungsgemeinde Stegen

Dienstag, 22.1.2013

19.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst (Pfr. Meiner/Pfr. Wegner) zur Gebetswoche Einheit der Christen in der kath. Pfarrkirche in St. Peter

PI: Film und Gottesdienst im Tandem.

Freitags Film und Sonntags Gottesdienst – zu diesem Zweierschritt lädt die Evangelische Versöhnungsgemeinde in das Ökumenische Zentrum in Stegen ein. Am Freitag, 25.01.2013, 19.30 Uhr wird aus der Reihe „Der leise Film“ das Werk „La casa delle favole – das Haus der Märchen“ gezeigt. Am Sonntag, 27.01.2013, 10:00 Uhr, findet am gleichen Ort der zugehörige Gottesdienst mit Pfarrer Jörg Wegner statt. „Der Gottesdienst ist auch für die verständlich, die den Film nicht gesehen haben. Ich empfinde es als eine neue Herausforderung, einen Film zur Grundlage eines Gottesdienstes zu machen. Und dies ist gewiss ein besonde-

rer Film,“ sagt Pfr. Wegner zu dem neuen Projekt. In „La casa delle favole - Das Haus der Märchen“ wird poetisch und leise die Geschichte von Walter Bartlomé, seinem Lebenstraum und Lebenswerk erzählt. Inmitten einer der schönsten Flusslandschaften der Schweiz hat Walter Bartlomé ein irdisches Paradies erschaffen; so schön, so vollendet, dass man sich unvermittelt in einer anderen Welt glaubt. Ein Kunstwerk, gebaut aus 70 Jahren Zeit und nur aus dem, was er an Baumaterialien in der unmittelbaren Umgebung gefunden hat. Über diesen Traum hat Karl-Heinz Heilig einen Film gedreht. Ein Jahr hat er den 84jährigen Walter Bartlomé mit der Kamera begleitet, dessen Geschichten zugehört und Lebenserfahrungen festgehalten. Entstanden ist ein berührendes Filmdokument über das Werden eines Gartens, über die Kraft der Träume, die Fülle der Bescheidenheit und den Reichtum eines naturverbundenen Lebens. In wunderschönen Naturaufnahmen im Jahreszyklus fotografiert, ist „La casa delle favole“

eine „Liebeserklärung an das Leben“ (NWZ Oldenburg). Der Eintritt für den Film kostet 8,00 (Sonderpreis).

Ökumen. Seniorenkreis Stegen: Donnerstag, 24.01.13, 14.45 Uhr, Ökumen. Zentrum Stegen, „Zentralasien – Seidenstraße“ Vortrag mit Bildern mit Renate Düker.

Altenwerk

Am Montag, 21.01. feiern wir um 14.00 Uhr in die Pfarrkirche gemeinsam einen Gottesdienst. Anschließend lädt der Pfarrgemeinderat herzlich in den Pfarrsaal ein, wo wir auf das vergangene Jahr zurückblicken und das Programm für das neue Jahr vorstellen wollen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir auch die bisherige Vorstandschaft verabschieden und unseren Dank für ihre hervorragende und wertvolle Arbeit, die sie für unsere älteren Mitbürger geleistet haben, zum Ausdruck bringen.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.

BERICHTE DER VEREINE

Termine der

Freiwilligen Feuerwehr

Unterrichtsabend in allgemeiner Erste Hilfe am 21.01.2013, 20.00 Uhr. Referent ist Bereitschaftsarzt Dr. Stefan Schliesmann vom DRK St.Peter.

Es wird um pünktliches und vollzähliges Erscheinen gebeten.

Christian Schuler, Kommandant

Fasnet im Jugendraum

Schon in Fasnetstimmung? Alle Jugendlichen ab 14 Jahren sind herzlichst zur Fasnet-Fete in den Jugendraum eingeladen. Beginn ist am 25.01.2013 um 20:00h. Auf einen närrischen Abend mit euch, freuen sich die Ministranten und die Landjugend.

Kinderfasnet

Narri Narro, Ihr kleinen und großen Narren am Rosenmontag, 11.02.2013 findet unsere Kinderfasnet wieder in der Schwarzwaldhalle statt. Wir freuen uns riesig auf Euch und auf Eure Tänze, Sketche, Akrobatik, Live Musik, Playback und was Euch sonst noch so einfällt. Bitte meldet Euch bis 01.02.2013 bei Diana Löffler Tel. 921049

Landfrauen

Frauenfasnacht

Wer geistert da so spät noch durch Nacht und Wind. Es sind die grusligen Frauen ohne Mann und Kind. Im Spuckschloss „Löwen“ finden sie sich ein denn dort wird **am Dienstag, 05.02.13 ab 19.11 h** eine „Gruselnacht“ sein. Egal, ob Hexen, Teufel,

Geister und Vampire. Wir feiern mit Apfelschorle, Sekt und ein paar Biere. Schaurig schön fröhlich soll es sein.... und vor Ende der Geisterstunde gehen wir nicht heim. Hierzu laden die grusligen Landfrauen-Vorstands-Geister alle närrischen Frauen ein.

Beach Soccer - Turnier

Am 29. und 30.12.2012 hat das alljährliche Beach Soccer-Turnier des SV St. Märgen stattgefunden. Es war wie immer ein voller Erfolg. Wir möchten uns an dieser Stelle noch bei unseren Sponsoren bedanken: Autohaus Schuler, Gärtnerei Faller, Schlosserei und Metallbau Bernhard Wehrle, Stahl Dienst Josef Saier, Elektro Lickert, Maier & Co. GmbH, Brauerei Rothaus, Getränke Hättich und Sport Maurer.



Skiclub St. Märgen

Wegen Schneemangel musste der Ski-Club St. Märgen mit dem SV-Cup Langlauf auf das Nordic-Center Notschrei ausweichen. Über vierzig Helferinnen und Helfer sorgten im Nordic-Center Notschrei für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung, fast wie bei einem Welt-Cup-Rennen.

Von den über 215 Teilnehmern aus fünfzehn Vereinen des Skiverbandes waren allein dreiunddreißig Läuferinnen und Läufer in fast allen Klassen vom Ski-Club St. Märgen am Start. Die jüngsten mit gerade sechs Jahren waren Lara Heinrich, Tinka Lickert und Leni Huber. Als sachkundiger Stationsprecher fungierte Rainer Stotz, der für jeden Läufer dessen Ergebnis von vorgegangenen Rennen parat hatte. Zahlreiche Zuschauer verfolgten die Veranstaltung im Station. Unter ihnen Eltern, Geschwister, Omas und Opas.

Vorsitzender Raimund Löffler konnte zahlreiche lobende Worte für die Ausrichtung entgegen nehmen. Er dankte den Helferinnen und Helfern im Rechenbüro, am Start und Ziel und auf der Strecke, sowie den Damen und Herren an den Verpflegungsständen für ihren Einsatz.

Michael Schuler hatte eigens für den Prolog ein Programm organisiert, damit die Ergeb-

nisse umgehend vorgelegt werden konnten. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde und einen Preis. Der Ski-Club St. Märgen, Mitglied im Verein Nordic-Center Notschrei, fand beste Voraussetzungen in Form von Büro und Streckenpräparation.

Ergebnisse der St. Märgener:
Bambini weiblich; 3. Lara Heinrich, 4. Tinka Lickert; 5. Leni Huber;
Schüler 8 männlich; 4. Jannis Dold; Schüler 8 weiblich; 3. Jana Faller, 6. Finja Faller, 7. Fiona Hummel; Schüler 9 männlich; 11. Kevin Schwer, 13. Jannik Dold; Schüler 9 weiblich; 10. Amelie Willmann, 15. Marina Rombach, 18. Julia Simon; Schüler 10 männlich (1,8 km); 14. Tobia Hug, 15. Marvin Heinrich, 16. Lennart Menze; Schüler 10

weiblich; 3. Jule Faller; Schüler 11 männlich; 8. Jacob Faller, 11. Dominik Löffler; Schüler 11 weiblich; 9. Lara Lickert, 11. Annalena Löffler;

Schüler 12 männlich; 5. Mirco Rombach, 8. Florian Fehrenbach; Schüler 12 weiblich; 4. Linda Löffler, 6. Anna Hügler, 7. Vanessa Dold, 9. Nina Simon, 10. Milena Faller; Schüler 13 männlich; 14. Lukas Löffler; Schüler 13 weiblich; 2. Carina Hummel; Schüler 14 weiblich;

3. Alina Dold, 6. Luisa Faller; Schüler 15 männlich; 9. Daniel Schwär; Jugend 16 weiblich;

4. Anja Greber.



INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Lebenshilfe - Das Leben ist keine Generalprobe

Benefizveranstaltung zu Gunsten der Lebenshilfe Südschwarzwald e.V. mit Irene Fischer und Marc Hofmann am Freitag, 18.01.2013 um 20:00 Uhr im Buchladen der Rainhofscheune, Höllentalstraße 96, Kirchzarten-Burg. Eintritt: 9,-€. Der Erlös kommt der Lebenshilfe Südschwarzwald e.V. zugute.

Die ANGELL Akademie Freiburg

informiert am Freitag, 18.01., von 15 bis 17 Uhr, in der Kronenstraße 2-4, über die verschiedenen Ausbildungs- und Studienangebote im Tourismus-, Hotel-, Event- und Marketingmanagement sowie über die Bachelor- und Masterabschlüsse der ANGELL Business School und der internationalen Partnerhochschulen.

Infos: Tel. 0761-70329-126, akademie@angell.dewww.angell-akademie-freiburg.de

Gewerbe-Akademie Freiburg

Zwischen dem 25.01. und 26.04.2013 finden drei Workshops mit dem Thema „Gesundheit hoch drei“ statt, die einen einfachen Einstieg in das betriebliche Gesundheitsmanagement bieten. Ab 28.01.2013 Qualifizierung zur

CNC/CAM-Fachkraft Holz. Die Fortbildung beginnt mit dem Grundkurs und vermittelt Wissen um die CNC-Technik zur Holzbearbeitung. Weitere Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761 152500.

Kess - allein erziehen

Mehr Freude und weniger Stress im Alltag mit Kindern – das ist das Ziel eines neuen Eltern-Bildungskurses der Erziehungsberatungsstelle in Neustadt, der sich ausschließlich an Alleinerziehende wendet. An sechs Vormittagen werden Erziehungsthemen besprochen. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt. Die Teilnahme ist nach Antrag über das Landes-Programm „Stärke“ kostenfrei, das Begleithandbuch kann für 7.50 € erworben werden. Anmeldung ist erforderlich. Kursbeginn: 30.01.2013 von 9.45 Uhr bis 11.45 Uhr in der Psychologischen Beratungsstelle des Caritasverbandes im Thomasheim, Adolf-Kolpingstr.19, Titisee-Neustadt, Tel. 07651/911880.

Veranstaltung im Seniorenzentrum Kirchzarten

Fr., 18.01.2013, 18.45 Uhr, Konzert: Duo Legretto „Von Wien nach Rio de Janeiro“, Thomas Kolffhaus (Querflöte), Wolfgang Schubart (Gitarre), spielen Melodien aus verschiedenen Ländern.

Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Baumschneidekurs für Hobbygärtner, Obstbäume und –Sträucher richtig und zweckmäßig schneiden und pflegen. Termin: 18.01.2013, ab 18:00 Uhr. 19.01.2013 bis 16:30 Uhr. Sonntagskochen in St. Ulrich: Termin: 20.01.2013. Pilgerreise – Auf dem Jakobsweg „Via de la Plata“ von Zamora nach Santiago de Compostela vom 28.04. – 05.05.2013. Anmeldeschluss: 24.01.2013. Info/Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Tel. 07602/9101-0, Fax 08702/9101-90, www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

Seminar des Beratungskreises „Urlaub auf Bauern- und Winzerhöfen“

Ein entsprechendes Seminar vermittelt Tipps für die richtige Urlaubsstimmung in Ferienwohnung und Gästezimmern. Termin: Mittwoch, 23.01.2013 von 14:00 – 17:00 Uhr im Staatlichen Weinbauinstitut Freiburg, Merzhauserstr. 107. Anmeldung bis 21.01. telefonisch unter 0761 2187-5922 oder per E-Mail an hannelore.green@lkbh.de

Forum ernähren, bewegen, bilden

Workshop „Bewegungsspiele für den Kindergeburtstag - indoor“ am 23.01. von 19:30 – 21:00 Uhr in Breisach, Europaplatz 3. Teilnahme kostenlos. Anmeldungen bis 21.01. Vertiefungsworkshop „Brot backen“ am 26.01. bzw. am 16.03. von 10:00 – 14:00 Uhr in der Schulungsküche des Forums am Europaplatz 5 in Breisach statt. Teilnahme-kosten: 15 Euro. Anmeldungen bis 22.01. bzw. 12.03. unter 0761 2187-9580 oder on-line unter www.forum-ebb.de

Helios Klinik - Informationsabend

Am Dienstag, 22.01.2013 um 19:30 Uhr in der HELIOS- Klinik in Titisee-Neustadt, Schulungsraum. Thema: „Die Bewegungs-entwicklung des Säuglings im ersten Lebensjahr“. Referentin: Birgit Hermann. Eintritt frei, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jagdverpachtung in Oberried

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk Oberried – Ost wird zum 01.04.2013 für die Dauer von 9 Jahren zur Verpachtung ausgeschrieben. Die Fläche beträgt ca. 437 ha (ca. 158 ha

Wald, 235 ha Wiese), ca. 44 ha des Jagdbezirks sind befriedet. Ein entsprechendes Pachtpreisgebot ist der Bewerbung beizufügen. Wir erwarten, dass die Wildschäden vom Pächter übernommen werden. Bewerbungen sind bis spätestens 01.02.2013 an die Gemeinde Oberried, Klosterplatz 4, 79254 Oberried zu richten. Sollte eine entsprechende Verpachtung nicht zustande kommen, ist es vorgesehen, entgeltliche Begehungsscheine auf die Dauer von 3 Jahren zu vergeben. Nähere Auskünfte erteilt Bürgermeister Winterhalter, Tel. 07661/9305-0.

Veranstaltungen der IHK

Der Lehrgang „SAP – Anwender/in (IHK) Rechnungswesen und Logistik“ sowie die weiteren SAP-Lehrgänge beim IHK-BildungsZentrum wenden sich an Arbeit-suchende und Wiedereinsteiger/innen mit kaufmännischer Ausbildung oder kaufmännischen Grundkenntnissen. Am 08.02.2013 startet im IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein in Freiburg der nächste Lehrgang. Unsere Lehrgangsangebote: SAP-Anwen-der/in (IHK) Rechnungswesen und Logistik 04.02.2013 bis 02.05.2013. SAP-Anwen-der/in (IHK) Rechnungswesen 04.02.2013 bis 22.03.2013. SAP-Anwender/in (IHK) Lo-gistik 25.03.2013 bis 02.05.2013. Lehrgang „Wirtschaftsfachwirte“, Lehrgangsstart am

Aktuelles aus ST. MÄRGEN

04.03.2013 im IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein in Freiburg. Hierzu wird eine kostenlose Informationsveranstaltung am 21.01.2013 um 17:00 Uhr angeboten. Infos/Anmeldung: IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0761-2026-0, E-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Die Versammlung der Jagdgenossenschaf-ten Breitnau I. und II. findet am Donnerstag, 14.02.2013, um 19.30 Uhr im Hotel Kreuz in Breitnau statt. Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder (Grundstückseigentümer) der Jagdgenossenschaften eingeladen.

Die Katholische Landvolk-Bewegung (KLB)

Bietet eine Pilgerreise nach Assisi in den Pfingstferien von 20. bis 26.05.2013 an. Unter dem Titel „Alles beginnt mit der Sehnsucht“ führt die Reise an wichtige Lebens-stationen des Heiligen Franziskus. Infos/Anmeldung: KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Tel. 0761/5144-235, E-Mail@klb-freiburg.de, www.klb-freiburg.de.

Gabor®

Der Schuh, der Mode macht
tamaris®

Finn Comfort
Made in Germany

ecco

rieker
ERLEBEN

ara SHOES

adidas

Oliver

Räumungsverkauf

der Winterware

Markenschuhe + Sportartikel

puma

LLOYD

JETZT

gnadenlos günstig

LOWE
...simply more

Meesters

VOLK

SCHUH

ZEIT FÜR EINEN GUTEN SCHUH

KIRCHZARTEN • Schulhausstraße 21

MENDI

camel active

bis 9. Februar

super fit

RICOSTA

Jack Wolfskin

RICHTER
JUNGE SCHUHE

GIESSWEIN

KangaROOS

► **INFORMATIONSENTWICKLUNG:**
Dienstag, 22.01.2013, ab 18:30 Uhr

WAS TUN NACH DER MITTLEREN REIFE?

Sie möchten einen staatlich anerkannten Berufsabschluss machen, die Fachhochschulreife erwerben und dabei Ihre besonderen **Fähigkeiten** und **Interessen** einbringen?
Besuchen Sie unsere privaten Berufskollegs für

GRAFIK-DESIGN PRODUKT-DESIGN MEDIEN-DESIGN

Der aktuelle **Schnupperkurs** für das Berufskolleg Grafik-Design beginnt am Samstag, 26. Januar 2013.

Informieren Sie sich unter www.akademie-bw.de oder direkt: Kaiser-Joseph-Straße 168, 79098 Freiburg
Tel. 0761/156 48 03-0, freiburg@akademie-bw.de

Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg



Freiburg Heilbronn Mannheim Pforzheim Stuttgart Ulm

Eine Anzeige im Primo-Amts-, Mitteilungs- oder Infoblatt hilft – beim Kaufen oder Verkaufen

Die bewährte Nachhilfe
für alle Schüler und Fächer
Gleich informieren: Mo.-Fr., 9-12, 14-17 Uhr

**PÄDAGOGISCHE®
SCHÜLER-
FÖRDERUNG**

www.psf-nachhilfe.de
Titisee-Neustadt, Hauptstraße 6 ☎ 0 76 51-93 94 86

Alles spricht für Gehlert

Gehlert Service

$x 2 = 10\%$
 $x 2 = 16\%$
 $x 2 = 22\%$

Ihr VW/Audi ist älter als 5 Jahre? Glückwunsch!

Dann gewähren wir für jedes Jahr 2% Nachlass* auf alle Service Leistungen inklusive VW/Audi Original Teile. Und so rechnen Sie Ihren Vorteil aus:
z.B. Fahrzeug 5 Jahre alt = $5 \times 2\% = 10\%$ Nachlass
z.B. Fahrzeug 8 Jahre alt = $8 \times 2\% = 16\%$ Nachlass
usw. bis zum maximalen Nachlass von 30%.

*Für alle Privat-Werkstattkunden mit Fahrzeugen älter als 5 Jahren (ab Tag der EZ), außer Unfallreparaturen, AT-Teile, Räder und Reifen, Zubehör- und Prospekt-/Aktionsangeboten, Economy Teile. Für einen VW/Audi älter als 15 Jahre 30% Aktionsnachlass. Aktion bis 31.01.2013.

Autohaus Gehlert

Tullastr.82, Tel. 51046-0, www.gehlert.de

Friedenweiler:

Ruhige, helle 2-Zimmer-Neubau-Dachwohnung, Bad, großer Balkon, ca. 58 qm und Kellerabteil an ruhige Mieter ohne Haustiere zu vermieten. Kaltmiete € 299,- + NK + € 600,- Kautions (in 3 Raten zahlbar) + Garage oder Parkplatz

Telefon 0 78 07 / 33 81 oder 01 71 / 2 20 92 77

19./20. Januar 2013



TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH



DER NEUE AURIS. DIE ALTERNATIVE.

Kommen Sie zur Premiere und feiern Sie mit!

Unser Rahmenprogramm:

- für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt
- Vorstellung des neuen Auris ab 10:00 Uhr

Kraftstoffverbrauch der hier beworbenen Modelle kombiniert 5,9–3,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 138–87 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Auris mit Sonderausstattung.



toyota.de

Autohaus Kollinger & Uysal OHG

Gutachstraße 64 • 79822 Titisee-Neustadt
Telefon: 07651/57 46 • Telefax: 07651/36 74
info@kollinger-uysal.de
www.kollinger-uysal.de

Genießen Sie leckere neue Saisongerichte im

Gasthaus



Felsenstüble

beim Hexenloch

**Zwiebelsuppe, geschmorte Rinderbäckle
und samstags unser Badisches Ochsenfleisch.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Telefon: 07669 707

Familie Hubert Hermann * Glashütte

TREPPENLIFTE

Service und Verkauf vom regionalen Profi!

Tel. 07741-965858

www.reha-lift-technik.de